



WiF.swiss – Wissenslandschaft Fremdplatzierung

Newsletter (Spät-)Sommer 2019

Liebe Abonnettin, lieber Abonnent des WiF-Newsletters,

Gerne nutzen wir die ersten Herbstboten, um Sie mit unserem (Spät-)Sommer-Newsletter 2019 über aktuelle Entwicklungen der Wissenslandschaft Fremdplatzierung WiF.swiss zu informieren. Die Seite [WiF.swiss](#) haben wir inhaltlich und grafisch erheblich weiterentwickelt. Viele Rückmeldungen aus der Community wurden dabei eingearbeitet. Davon berichten wir gerne als erstes. Weiterhin informieren wir über ein WiF-Seminar für angehende Sozialarbeitende an der Hochschule, den erfolgten Start des Partizipationsprojekts [«Wie wir das sehen»](#) sowie von vergangenen und künftigen Aktivitäten im Feld.

Erste Überarbeitung der WiF.swiss-Webseite: Fokus Lesbarkeit und Zugänglichkeit

Wir haben über die Zeit viele inhaltliche Anregungen zu WiF.swiss und Feedback zur «Usability» der Seite erhalten. Vielen Dank dafür. Dank einer Förderung des BSV konnten wir im August die Überarbeitungen unserer Webseite erfolgreich abschliessen. Die Texte sowie der strukturelle Aufbau auf [WiF.swiss](#) wurden im

Zusammenspiel mit einer externen Webredakteurin noch leserfreundlicher und einheitlicher gestaltet. Zudem haben wir auch inhaltliche Feedback eingearbeitet. Auch wurden im Aufbau der Seite Änderungen vorgenommen: So sind nun beispielsweise – neben den Prozessen – auch die ausgearbeiteten, zentralen Themen (Partizipation; Kooperation der Akteure; Diagnostik und Abklärung) besser ersichtlich und zugänglich; dasselbe gilt für die Reflexionsfragen, die dafür gedacht sind Einzelpersonen und Teams bei einer Selbstbewertung und Standorterfassung zur Weiterentwicklung von Qualität anzuregen. Ganz im Sinne der Unabgeschlossenheit der Wissenslandschaft schauen wir bereits voller Vorfreude auf die nächsten Ergänzungen, Erweiterungen und Überarbeitungen und freuen uns auf Ihr Feedback.

WiF-Seminar im Bachelorstudium an der ZHAW Soziale Arbeit

Im Oktober 2019 wird die Wissenslandschaft Fremdplatzierung WiF.swiss zum ersten Mal das Kernstück eines dreitägigen Seminars mit Studierenden der ZHAW, Soziale Arbeit, darstellen. Die Studierenden erarbeiten anhand von WiF.swiss, von Texten, von Fallbeschrieben sowie filmischen Materialien einen Überblick darüber, wie Platzierungen unter der fachlichen Massgabe der Sicherung des Kindeswohls umgesetzt werden sollten. Wir freuen uns darauf die Inhalte von WiF.swiss, die ja von den Rückmeldungen von vielen Fachpersonen der Praxis geprägt, sind nun auch für Ausbildungszwecke nutzen zu können. Zugleich werden die Sichtweisen und Erkenntnisse der angehenden Fachpersonen auch wieder in die Wissenslandschaft zurückfliessen.

Start des Praxisentwicklungs- und Forschungsprojekts zur Partizipation junger Menschen in Kinder- und Jugendheimen

Das Projekt „Wie wir das sehen» – Partizipation im Heimkontext ermöglichen. Die Sichtweise fremdplatzierter Kinder als

Ausgangspunkt für Qualitätsentwicklung“ beschäftigt sich mit der Perspektive von jungen Menschen auf ihre Partizipationsmöglichkeiten im stationären Setting. Das Vorhaben wird von der Stiftung Mercator Schweiz gefördert und in Kooperation mit Integras umgesetzt. Es verfolgt einen Ansatz der Entwicklungs- und Forschungselemente umfasst: Zum einen sind junge Menschen aus drei Institutionen eingeladen in Workshops und einer gemeinsamen „Jugendkonferenz“ ihre Sichtweisen auf Partizipation und Beteiligung auf ihre je eigene Art zu äussern und ihre Gedanken dazu auszudrücken. Die daraus resultierenden Erkenntnisse sind dann Ausgangspunkt für Partizipationsprojekte in den jeweiligen Institutionen. Zum anderen wird die Perspektive der jungen Menschen im Rahmen von qualitativen Gruppeninterviews sowie standardisierten Nachbefragungen untersucht.

Die Erkenntnisse aus dem Projekt werden vor dem Hintergrund des internationalen Forschungsstands bewertet und im Rahmen von WiF.swiss validiert und zugänglich gemacht.

Aktuell hat die Entwicklungsphase des Projekts begonnen, die ihren vorläufigen Höhepunkt mit der Jugendkonferenz am 18. September in Olten zustrebt. Wir freuen uns darauf an dem Tag ca. 30 junge Menschen aus den drei beteiligten Institutionen begrüßen zu dürfen und zu erfahren was ihnen beim Thema Beteiligung wichtig ist. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite.

Vergangene und künftige Aktivitäten und Anlässe im Feld mit WiF.swiss Beteiligung

In der Zwischenzeit hat das WiF-Team getreu unseres Ansatzes den dialogischen Weg gewählt, um unterschiedliche Themen und Erfahrungen aus individuellen Fremdplatzierungsprozessen abzuholen und diese für WiF.swiss auszuarbeiten.

- Teilnahme an der Rückmeldung zum Stand der Empfehlungen zur ausserfamiliären Platzierung durch SODK & KOKES (April 2019)

- Artikel in der SGSA-Zeitschrift (Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit) zur Idee und dialogischen Umsetzung von Wissen von WiF.swiss (im Erscheinen)
- [Integras Brunnentagung 2019](#) (November 2019): WiF-Team Vertiefung zur Thematik der Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe als Rahmung und Schutz vor Grenzüberschreitung
- Artikel in einer österreichischen Publikation (2020) zur Präsentation von WiF.swiss mit Fokus auf das Querschnittsthema Partizipation

WiF.swiss als Weiterbildungsbasis

Weil WiF.swiss viele, vielfältige und im Zusammenspiel von Praxis und Forschung abgestimmte Anregungen zur individuellen und institutionellen Weiterentwicklung von Qualität bietet, kann die frei zugängliche Webseite von allen Interessierten auch für Weiterbildungszwecke genutzt werden. Das [WiF-Team](#) kann solche Prozesse auch gerne methodisch vertieft begleiten (1/2-Tage oder Tage).

Basierend auf Erkenntnissen aus diesem Projekt und zusätzlich aus Grundlagen und aktuellen Diskursen zum Thema wird für den 27./28.08.2020 an der ZHAW Soziale Arbeit ein [Weiterbildungskurs zur Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe](#) geplant.

Freundliche Grüsse

Ihr WiF-Team

Stefan Eberitzsch & Samuel Keller (ZHAW Soziale Arbeit)
Sevda C. Günes & Gabriele Rauser (Integras)

P.S.

Unser Ziel bleibt es auch künftig ein Online-Handbuch gemeinsam zu einem „lebendigen Handbuch“ zu gestalten. Dabei verfolgen wir eine zentrale Idee: damit das Kind und sein Wohl im gesamten Platzierungsprozess im Zentrum stehen, müssen für alle und mit allen Beteiligten gemeinsame Orientierungen geschaffen, Haltungen reflektiert und die Qualität weiterentwickelt werden.

Seit dem Aufstart von WiF.swiss wurden eine ganze Reihe fachlicher Anregungen und Ergänzungen gegeben. Sie erreichen uns weiterhin per E-Mail (kontakt@wif.swiss) sowie auch direkt über die Internetseite. Ihre Hinweise werden laufend in die Webseite eingearbeitet oder in unseren Themenspeicher aufgenommen.

Impressum

WiF.swiss – Wissenslandschaft Fremdplatzierung
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit
Institut für Kindheit, Jugend und Familie

Pfingstweidstrasse 96

Postfach 707

CH-8037 Zürich

kontakt@wif.swiss

www.wif.swiss



Wissenslandschaft
Fremdplatzierung

WiF ist ein Projekt der ZHAW Soziale Arbeit und Integras
Ermöglicht durch die Gebert Rűf Stiftung
www.wif.swiss

[Abmelden](#)